Hotel-Restaurant Grenzstein in Stein am Rhein : grenznahe Oase

Autor(en): **Schwizer, Viviane**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-819033

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hotel-Restaurant Grenzstein in Stein am Rhein

Grenznahe Oase

Morgens und abends Erholung im gedeckten Atriumgarten, tagsüber Aktivitäten aller Art: Dies sind die Besonderheiten im Hotel-Restaurant Grenzstein in Stein am Rhein im Kanton Schaffhausen, nahe der deutschen Grenze.

Nomen est omen: Das Hotel-Restaurant Grenzstein liegt in unmittelbarer Nähe zur deutschen Grenze und ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region Schaffhausen und Bodensee.

Viviane Schwizer

«Unser Haus ist ein optimaler Ausgangspunkt für verschiedenste Ausflüge», lobt Fritz Voser die Lage des Hotel-Restaurants Grenzstein, das er zusammen mit seinem Team seit 13 Jahren als Pächter führt. Der gelernte Hotelkaufmann und Koch erzählt von vielen Einzelgästen, die auf der mehrtägigen Bodenseerundfahrt mit dem Velo unterwegs sind und in seinem Haus logieren. Tags darauf würden sie dann auf der deutschen oder der schweizerischen Seite des Sees ihre Radtour fortsetzen.

Gross geschrieben sind bei dieser Gästegruppe auch Wanderungen im flachen, aber wunderschönen Rhein- und Bodenseegebiet sowie kulturelle Unternehmungen: Im 1000-jährigen und frisch herausgeputzten Städtchen Stein am Rhein können Besucher/innen schauen, flanieren und geniessen. Wer es vorzieht, sanft auf dem Wasser dahinzugondeln, ist mit einer Schifffahrt auf dem Rhein gut bedient.

Hotel mit vielen Extras

Im Hotel Grenzstein, einem Tourist-Hotel im Zweisternebereich, logieren aber nicht nur Einzelgäste, sondern regelmässig auch Seniorengruppen, zum Beispiel aus Kirchgemeinden. Sie geniessen den familiär geführten Betrieb, wo flexibel auf ihre Bedürfnisse eingegangen wird. Bei älteren Gästen besonders beliebt ist der «Palmgarten»: Das gedeckte Atrium mit beheizbarem Wintergarten und integriertem Teich erlaubt es den Gästen, zu allen Jahreszeiten im hellen und grosszügigen Raum zu essen. Das Haus empfiehlt sich weiter für Zvieri- oder Kaffeehalte bei Carfahrten, etwa auf der Rückkehr vom Schwarzwald oder von St. Gallen. Damit nicht genug: Regelmässig organisiert Fritz Voser weitere attraktive Tagesanlässe. Dazu gehören eine «Stubete» (Ländlermusiktreff), ein Flohmarkt, Jassturniere und anderes. Die moderne Doppelkegelbahn erfreut Sport- und Plauschkegler: rund 20 Personen können hier vor und nach Geschäfts- oder Vereinsessen das gesellige Zusammensein pflegen. Den Velofreunden ist mit der hauseigenen Velowerkstatt gedient. Selbstverständlich erhalten Radler und Wanderer Karten und Tourenvorschläge, um die Region auf eigene Faust zu erkunden.

Verschiedene Räumlichkeiten

Die 25 Doppelzimmer des Hauses sind einfach, aber funktional: Mit Dusche, WC, TV und Telefon ausgestattet, erfüllen sie mehr als die nötigen Bedürfnisse. Mit den verschiedenen Räumlichkeiten eignet sich das Hotel auch für Seminare sowie für Versammlungen und Besprechungen von Vereinen und Firmen: Die

gemütliche Gaststube bietet 10 bis 25 Personen Platz. Im Michaels-Saal, der in zwei Sitzungszimmer getrennt werden kann, ist die Infrastruktur für Vorträge vorhanden. Die Gäste sitzen vor dem Zubettgehen laut Voser aber auch gerne bei einem Schlummertrunk an der Bar. Andere schätzen das Zusammensein auf der gedeckten Terrasse des zum Haus gehörenden Restaurants.

Gedeckter Palmengarten: Hier geniessen die Gäste Sommeratmosphäre zu allen Jahreszeiten.

Wer in den Ferien etwas für seine Gesundheit tun will, kann sich bei den beiden Therapeuten im Haus melden. Heinz Schurter macht klassische Massagen und kinesiologische Beratungen sowie die sogenannte «Dauerbrause»: Diese Wassertherapie könne bei hartnäckigen gesundheitlichen Problemen entspannen und zur ganzheitlichen Regeneration anregen. Heidi Riedweg bietet Pilates-Therapien an: Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training schliesst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein.

Gute Hausmannskost

Was wären Ferien ohne feine Verpflegung? Im Hotel-Restaurant Grenzstein wird Gruppen in der Regel ein Dreigangmenü serviert. Einzelgäste können à la Carte essen. Fritz Voser setzt auf gute Hausmannskost, bietet auf Wunsch aber auch vegetarische Gerichte und Diabetikerkost an.

Die Spezialität des Hotels ist das sogenannte Winzerfondue. Dabei werden Rinds-, Schweins- und Truthahn-Fleischröllchen in einer Rotwein-Kräuter-Bouillon gegart und mit vier verschiedenen Saucen serviert. Als Beilage gibt es Gemüse und Pommes frites à discrétion. Nicht nur bei diesem Gericht ist das Preis-Leistungs-Verhältnis des Hotels Grenzstein gut. ■

Je nach Geschmack: Die Landschaft lädt zum Wandern und Velofahren.

Fotos: Viviane Schwizer

Weitere Informationen:
Hotel-Restaurant Grenzstein
Öhningerstrasse 73
8260 Stein am Rhein
Telefon 052 741 51 41
Fax 052 741 51 60
hotelgrenzstein@shlink.ch
www.grenzstein.ch

Ideen für Ausflüge

Neben dem Städtchen Stein am Rhein bietet die Bodenseeregion viele weitere Attraktionen. Beliebt ist etwa die Insel Mainau, die bekannte Blumen- und Garteninsel für Naturfreunde. Auch Schaffhausen mit der historischen Altstadt, der Rheinfall, Meersburg, Konstanz, die Kartause Ittingen, Lindau und Bregenz mit seinen Festspielen sind es wert, bestaunt zu werden. Neben dem Besuch von Museen gefällt die Schifffahrt auf dem Rhein, dem näheren Untersee und dem etwas weiter entfernten Bodensee.